

GESCHÄFTSVERTEILUNGSPLAN DER CLEARINGSTELLE EEGIKWKG

1. Die Kammern der Clearingstelle sind mit jeweils drei Mitgliedern bzw. technischen oder rechtswissenschaftlichen Koordinatorinnen oder Koordinatoren besetzt (Kammermitglieder). Jede Kammer besteht aus mindestens einem Kammermitglied mit juristischer sowie in der Regel einem Kammermitglied mit technischer Ausbildung. Mindestens ein Kammermitglied soll eine Mediationsausbildung abgeschlossen oder begonnen haben.
2. Die Kammer entscheidet über den Vorsitz einvernehmlich. Kommt keine Einigung zustande, entscheidet die Leitung.
3. Die Vertretung eines Kammermitglieds beinhaltet nicht die Vertretung für die Funktion des Vorsitzes. Für die Vertretung des Vorsitzes gilt Ziffer 2 entsprechend.
4. Die Kammervvertretung erfolgt grundsätzlich entsprechend der im Anhang angegebenen Reihenfolge, mit der Einschränkung, dass eine Vertretung entsprechend der Ausbildung des zu vertretenden Kammermitglieds in der Regel vorzuziehen ist.
5. Bei Anfragen, die mehrere Kammerzuständigkeiten betreffen, wird die Zuständigkeit nach dem Schwerpunkt des Verfahrensgegenstandes bestimmt. Ist dies nicht möglich, entscheidet das Los. Die Zuordnung nimmt eine hierzu durch die Leitung bevollmächtigte Person vor.
6. Bei Einigungsverfahren soll in der Regel den Parteien zunächst ein Kammermitglied als Mediatorin oder Mediator vorgeschlagen werden. Die Parteien können die Mediatorin bzw. den Mediator jedoch frei aus allen Kammermitgliedern mit abgeschlossener Mediationsausbildung wählen. Die Mediatorin bzw. der Mediator soll durch ein anderes Kammermitglied unterstützt werden.
7. Dieser Geschäftsverteilungsplan gilt für die Zuteilung von neu eingehenden Anfragen ab dem 1. Januar 2025 sowie für die weitere Bearbeitung zuvor anhängig gewordener Verfahren. Verfahren, in denen bereits vorher ein Tatbestandsentwurf begonnen oder fertiggestellt wurde, sollen nach dem bisherigen Geschäftsverteilungsplan weiterbearbeitet, wenn dies aus Gründen der Effizienz angezeigt ist. Anfragen, die vor dem 1. Januar 2025 zugeteilt wurden, werden nach diesem

Geschäftsverteilungsplan weiterbearbeitet, sobald das Einverständnis zur Verfahrensdurchführung beider Parteien vorliegt.

Berlin, den 20. Dezember 2024



Dr. Martin Winkler

– Wissenschaftlicher Leiter der Clearingstelle EEG|KWKG und Geschäftsführer der RELAW GmbH –

Anhang: Kammerbesetzungen und Vertretungsregelung

Kammer	Kammerbesetzung	Zuständigkeit	Kammer-Vertretung
I (Solarenergie 1)	Catalina Krumrey Dr. Susanne Weber Mandy Werle	allgemeine Zuständigkeit PV Freiflächenanlagen Garten-PV	Anne Wolter Dr. Sebastian Sobotta Marianna Roscher Anna Seidl-Schulz Elena Richter Sönke Dibbern Dr. Martin Winkler
II (Solarenergie 2)	Catalina Krumrey Anne Wolter Marianna Roscher	Er- und Versetzen AB-Wechsel, Inbetriebnahme Nichtwohngebäude (ab EEG 2012) Anlagenzusammenfassung Volleinspeisungsanlagen	Dr. Susanne Weber Elena Richter Veronika Koch Mandy Werle Anne Loos Dr. Martin Winkler Sönke Dibbern
III (Wind)	Veronika Koch Anne Wolter Anna Seidl-Schulz	allgemeine Zuständigkeit Wind Sonderzuständigkeit: finanzielle Beteiligung (§ 6, einschl. Solar) Bürgerenergie (einschl. Solar)	Catalina Krumrey Marianna Roscher Elena Richter Dr. Natalie Mutlak Mandy Werle Sönke Dibbern Dr. Martin Winkler
IV (Biomasse)	Anna Seidl-Schulz Elena Richter Mandy Werle	Anlagenbegriff (einschl. Versetzen) Güllekleinanlagenförderung Biomethan NawaRo-Bonus	Veronika Koch Dr. Natalie Mutlak Dr. Susanne Weber Anne Loos Dr. Sebastian Sobotta Dr. Martin Winkler Sönke Dibbern
V (Wasserkraft)	Dr. Natalie Mutlak Marianna Roscher Veronika Koch	allgemeine Zuständigkeit Wasserkraft	Catalina Krumrey Anne Wolter Mandy Werle Elena Richter Dr. Sebastian Sobotta Sönke Dibbern Dr. Martin Winkler
VI (Biomasse)	Veronika Koch Dr. Susanne Weber Dr. Sebastian Sobotta	Ausschreibung inkl. § 39g Abs. 6 EEG 2023/EEG 2021 Kraftwerkseigenverbrauch KWK-Bonus	Mandy Werle Anna Seidl-Schulz Elena Richter Anne Wolter Catalina Krumrey Dr. Martin Winkler Sönke Dibbern
VII (KWK / Geothermie)	Anne Wolter Dr. Sebastian Sobotta Catalina Krumrey	KWKG Geothermie	Dr. Natalie Mutlak Mandy Werle Dr. Susanne Weber Anna Seidl-Schulz Veronika Koch Sönke Dibbern Dr. Martin Winkler

Kammer	Kammerbesetzung	Zuständigkeit	Kammer-Vertretung
VIII (Netze)	Dr. Natalie Mutlak Anne Loos Dr. Sebastian Sobotta	Steuerung (§ 9, auch i.V.m. MsbG) Abnahme einschl. Abregelung („Redispatch“) oder Netztrennung (§ 11) Technische Netzanbindung, technische Vorgaben (Gridcodes, TAR, VDE-AR usw.), Nulleinspeisung Netzanbindung (Bestimmung NVP (§ 8 Abs. 1 bis 4), Rechtsfragen einschl. § 8 Abs. 5 bis 7); Kosten (§§ 12-17) Wechsel des Netzbetreibers Duldungspflichten (§§ 11a, 11b) Kosten (§§ 12-17)	Elena Richter Anna Seidl-Schulz Catalina Krumrey Veronika Koch Dr. Susanne Weber Sönke Dibbern Dr. Martin Winkler
IX (Messung)	Dr. Natalie Mutlak Veronika Koch Marianna Roscher	allgemeine Zuständigkeit Messung (einschließl. Abrechnungsfragen bei Ersatzwertbildung) Sonderzuständigkeit: Kostentragung Sonderzuständigkeit: Zählereinbau, MsbG (soweit nicht anders zugewiesen)	Dr. Sebastian Sobotta Dr. Susanne Weber Anne Wolter Catalina Krumrey Elena Richter Sönke Dibbern Dr. Martin Winkler
X (Speicher / Wasserstoff)	Catalina Krumrey Elena Richter Dr. Sebastian Sobotta	Speicher Wasserstoff InnAusV	Anna Seidl-Schulz Anne Loos Dr. Natalie Mutlak Anne Wolter Marianna Roscher Dr. Martin Winkler Sönke Dibbern
XI (Eigenversorgung; Steckersolargeräte (einschließlich Netzanschluss und Messung)	Anne Loos Dr. Natalie Mutlak Catalina Krumrey	allgemeine Zuständigkeit Eigenversorgung einschl. § 27a und vergüteter Eigenverbrauch (EEG 2009/2012) ausgeförderte Anlagen (außer Biomasse) unentgeltliche Abnahme Sonderzuständigkeit: Steckersolargeräte (einschl. Netzanschluss und Messung) „Energy Sharing“ (Mieterstrom, EEG-Bezüge zur gGV, EE-Gemeinschaften etc.)	Elena Richter Veronika Koch Anne Wolter Marianna Roscher Anna Seidl-Schulz Sönke Dibbern Dr. Martin Winkler
XII (Vergütung)	Yannic Bleyl Anna Seidl-Schulz Dr. Sebastian Sobotta	allgemeine Zuständigkeit Vergütung / Förderung einschl. Abrechnungsfragen Sonderzuständigkeit: Register und Sanktionen energieträgerübergreifende Ausschreibungsfragen (außer § 27a) Wechsel der Vermarktungsform Direktvermarktung Abtretung der Vergütungsansprüche atypische Vermarktungsformen	Veronika Koch Catalina Krumrey Anne Loos Dr. Susanne Weber Anne Wolter Dr. Martin Winkler Sönke Dibbern
XIII (Biomasse)	Elena Richter Mandy Werle Anne Loos	allg. Zuständigkeit Biomasse Erneuerung (§ 3 EEG 2004) Emissionsminimierungs-Bonus (EEG 2009) Flexibilisierungsprämie und -zuschlag	Dr. Susanne Weber Veronika Koch Anna Seidl-Schulz Dr. Sebastian Sobotta Dr. Natalie Mutlak Dr. Martin Winkler Sönke Dibbern